

GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

**LEICHTMÄHWERK MIT HORIZONTALACHSE
TYP "TRACTEC N°17"**



Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch der Maschine.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch der Maschine aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

BESCHREIBUNG

EINSATZGEBIET

Die Maschine ist reversibel dank ihres umkehrbaren 3-Punkt-Anschlusses und der doppelseitig anschließbaren Welle des Untersetzungsgetriebes. Je nach Art der montierten Schneidewerkzeuge kann sie verschiedene Funktionen ausüben, wie das Schneiden von Gras, das Häckseln pflanzlicher Überreste auf abgeernteten Feldern, das Häckseln der bei Baumschnitt angefallenen Abfälle etc.

Der Einsatz eines, der Forschung für gehobene Leistung, Zuverlässigkeit und Funktionsdauer entnommenen, technischen Konstruktionskonzepts verbessert und optimiert das Verhältnis Leistung/Verbrauch des Traktors dank der Stabilität des Maschinenrahmens, der Form der Schneidewerkzeuge, der perfekten dynamischen Auswuchtung des Rotors und vieler anderer origineller technischer Lösungen.

LEISTUNGEN

Die Maschine ist mit dem Traktor durch einen reversiblen 3-Punkt-Anschluß verbunden, was die Fortbewegung ermöglicht und einer Kardanwelle die, verbunden mit der Zapfwelle, die Drehbewegung für die Welle mit den Schneidewerken liefert.

Die Arbeitsbreite ist vorgegeben und wird bestimmt durch den Maschinentyp.

Die Schnitthöhe ist regulierbar.

Der Arbeitsbereich kann zentral oder versetzt zur Längsachse des Traktors gewählt werden, je nachdem welche der verschiedenen angebotenen Positionen der unteren Anschlüsse benutzt werden.

Die hintere Walze reguliert die Schnitthöhe und sorgt darüber hinaus dafür, dass das geschnittene Material verdichtet wird.

GRENZLEISTUNGEN

- Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h. Höhere Geschwindigkeiten als die hier angegebene können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: von 9 bis 20 Kw \pm 5% bei 540 U/min je nach Typ. Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

STANDARD AUSSTATTUNG

- **Kardanwelle Standard**
- **Im Getriebe integrierte Freilaufvorrichtung**
- **Heckwalze**
- **Schneidewerkzeuge Messer**

VARIANTEN & ZUBEHÖR

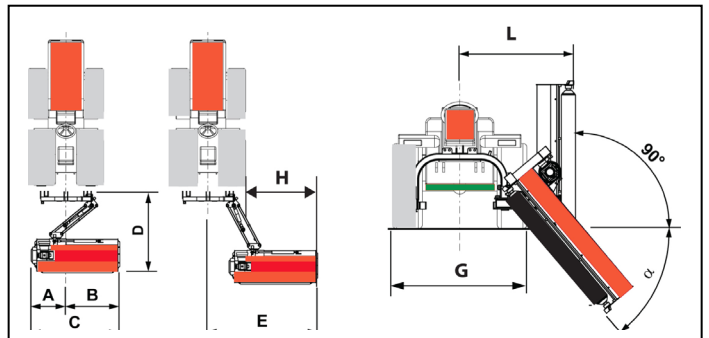
- **Schneidewerkzeug Hammer**

TECHNISCHE DATEN

CHARAKTERISTIK DER MODELLE

Modell	Typ	Leistung		Arbeitsbreite		Gewicht		Anzahl Werkz	Nr. Umdr. Rotor
		Hp	Kw	cm	Inch	kg	lbs		
17	106	12-28	9-20	106	42	220	485	32	2410
	119	12-28	9-20	119	47	227	500	40	2410
	132	12-28	9-20	132	52	245	540	40	2410

	106	119	132
A	65 cm	65 cm	65 cm
B	61 cm	74 cm	87 cm
C	126 cm	139 cm	152 cm
D	130 cm	130 cm	130 cm
E	153 cm	164 cm	177 cm
G	110 cm	110 cm	120 cm
H	90 cm	100 cm	110 cm
L	100 cm	100 cm	100 cm
α	40°	40°	40°



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten..
- Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstücke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände; immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang..
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten..
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

□ **ACHTUNG – GEFAHR :**

Das Getriebe ist mit einer Freilaufvorrichtung versehen. Nachdem die Zapfwelle abgeschaltet ist, dreht sich der Rotor noch für mindestens 30 Sekunden weiter. Vor der Annäherung an die schneidenden Teile sicherstellen, daß der Rotor stillsteht.

□ **ACHTUNG :**

Die Maschine nicht schlagartig anlassen sonst kann es zu schaden an die Kardanwelle und das Getriebe kommen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

EINFahrZEIT

Die neue Maschine muss eingefahren werden. Bei der Erstbenutzung die Maschine an den Traktor anschließen, die Kardanwelle anschließen, die Maschine bis auf 15 Zentimeter über dem Boden absenken, Zapfwelle einschalten und schrittweise 540 U/min erreichen. Die Maschine für ca. 15 Minuten laufenlassen. Ein eventuelles Pfeifen im Bereich der Lager ist normal, wird verursacht durch das Setzen der Schutzvorrichtungen und verschwindet nach kurzer Zeit wieder.

SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1

2

3

4

5

6

1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
4. Nicht in der Nähe der Kardanwelle aufhalten.
5. Abstand halten; Gefahr durch hochgeschleuderte Teile.
6. Abstand von den Messern halten.

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.

Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden.

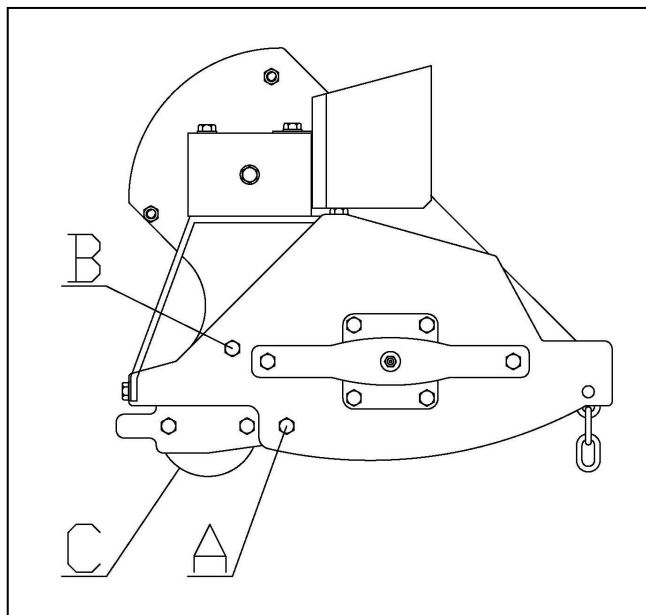
Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

1. VOR ARBEITSBEGINN

- a) Maschine folgendermaßen an den Traktor anschließen:
 1. Die Bolzen an den beiden unteren Anschlüssen der Maschine herausziehen, nachdem die Schnappsplinte entfernt worden sind.
 2. Die Hub Arme des Traktors mit den beiden unteren Anschlüssen der Maschine verbinden, Bolzen wieder einsetzen und mit den Schnappsplinten fixieren.
 3. Mit der Zugstange als dritten Anschlusspunkt des Traktors den dritten Anschluss der Maschine (Scheitel des Dreiecks) verbinden. Die Bolzen einfügen und mit den Schnappsplinten fixieren.
- b) Mit erhobener Maschine zum Arbeitsgebiet fahren.
- c) Die Zapfwelle des Traktors mit der Kardanwelle der Maschine verbinden.
- d) Sicherstellen, dass das Kettchen der Kardanwelle angeschlossen ist um zu verhindern, dass sich die Schutzhülle mit der Kardanwelle mit dreht.
- e) Regulierung der Schnitthöhe wie folgt:
 1. Die Schraube "A" lösen.
 2. Die Schraube "B" aufschrauben und aus ihrem Sitz entfernen.
 3. Vorgang an der anderen Seite der Maschine wiederholen.
 4. Einstellung der Walze "C" wählen.
 5. Die Schrauben "B" einsetzen und anziehen, die Schrauben "A" anziehen.



2. BEI ARBEITSBEGINN

- a) Sicherstellen, dass sich im Umkreis von 50m um die Maschine niemand aufhält.
- b) Zapfwelle einschalten und schrittweise den vorgesehenen Drehzahlbereich erreichen.
- c) Maschine absenken bis die rückwärtige Walze auf dem Boden aufliegt.
- d) Mit der Bearbeitung beginnen.

3. BEI ARBEITSENDE

- a) Traktor anhalten und mindestens 30 Sekunden abwarten, damit auch der Rotor stillsteht.
- b) Maschine vom Boden erheben.
- c) Zapfwelle ausschalten.
- d) Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.
- e) Maschine vollständig anheben.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, beeinflusst dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" PLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNG

	VOR BEGINN	NACH 10 STD.	NACH 30 STD	NACH 500 STD	SAISON- ENDE	ARBEITS BEGINN	ARBEITS ENDE
MASCHINE	Schmieren		Schmieren		Reinigen Schmieren		Reinigen
GETRIEBE	Öl einfüllen	Nachfüllen	Ölstand prüfen	Ölwechsel			
SCHRAUBEN		Nachziehen	Nachziehen				
SCHNEIDE- WERKZEUGE			Kontrolle		Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
RIEMEN		Spannung prüfen		Ersetzen			

1. SCHMIEREN

Zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten die Punkte "B", "C", "D", "E", "F" und "G" schmieren.
Die zu schmierenden Punkte sind versehen mit Schmiermittel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663.
Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS TYP NLGI 2 verwenden.

2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL

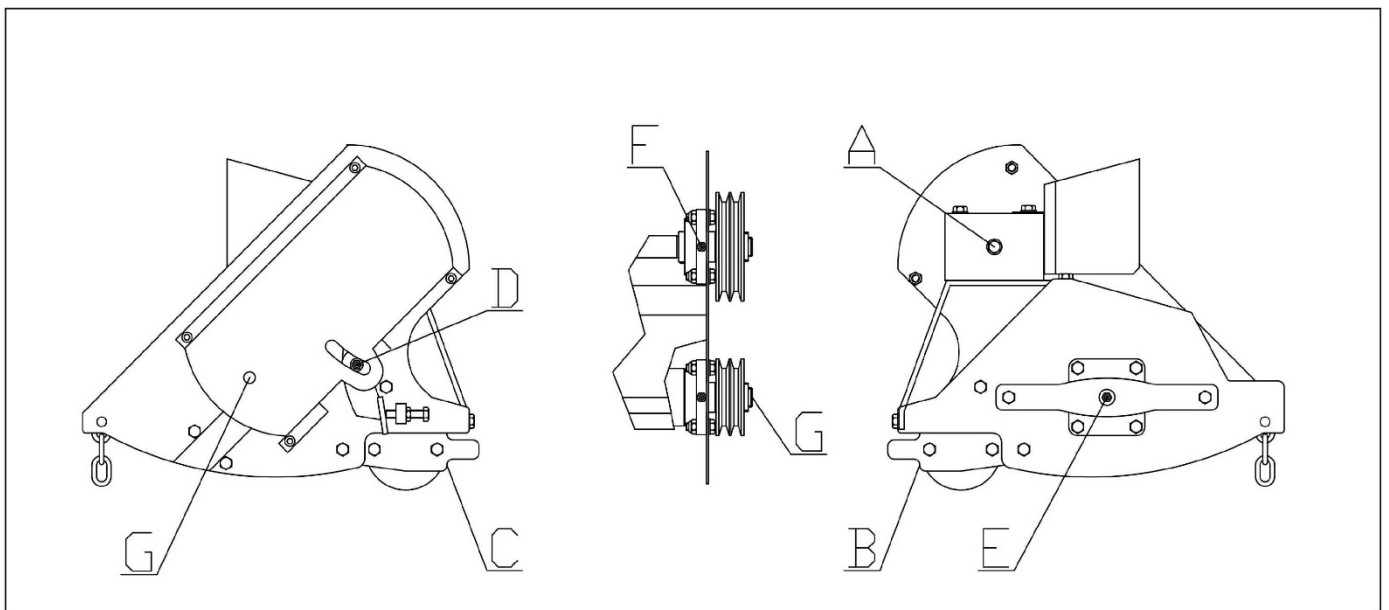
Zu den vorgesehenen Fälligkeiten in Tabelle "A" Ölstand messen oder Ölwechsel beim Getriebe vornehmen.
Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 140 EP verwenden.
Fassungsvermögen Getriebe : 0,8 L .

a) Um den Ölstand im Getriebe festzustellen wie folgt vorgehen :

1. Mit der Maschine in der Waagrechten den Verschluss "A" aufschrauben und feststellen, ob das Öl den Rand der Öffnung erreicht.
2. Ist der Ölstand in Ordnung, Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.
3. Fehlt Öl, bei Verschluss "A" nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.

b) Ölwechsel beim Getriebe folgendermaßen durchführen:

1. Verschluss "A" aufschrauben und das vorhandene Öl mit der dazu vorgesehenen Pumpe entfernen.
2. Neues Öl bei Verschluss "A" einfüllen.
3. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.



LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Anormale Vibrationen	<ul style="list-style-type: none">-Rotor läuft unrund– An Kundendienststelle wenden.-Verlust einer oder mehrerer Schneideutensilien – Ersetzen.-Lager abgenutzt – Austauschen
Unregelmäßiger oder nicht zufriedenstellender Schnitt	<ul style="list-style-type: none">-Schneideutensilien abgenutzt – Austauschen.-Wahl d. Schneideutensilien nicht optimal – Durch anderen Typ austauschen.

TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können.

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

<**Arbeiten**>: Die Hub Arme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und her bewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muss die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GARANTIE

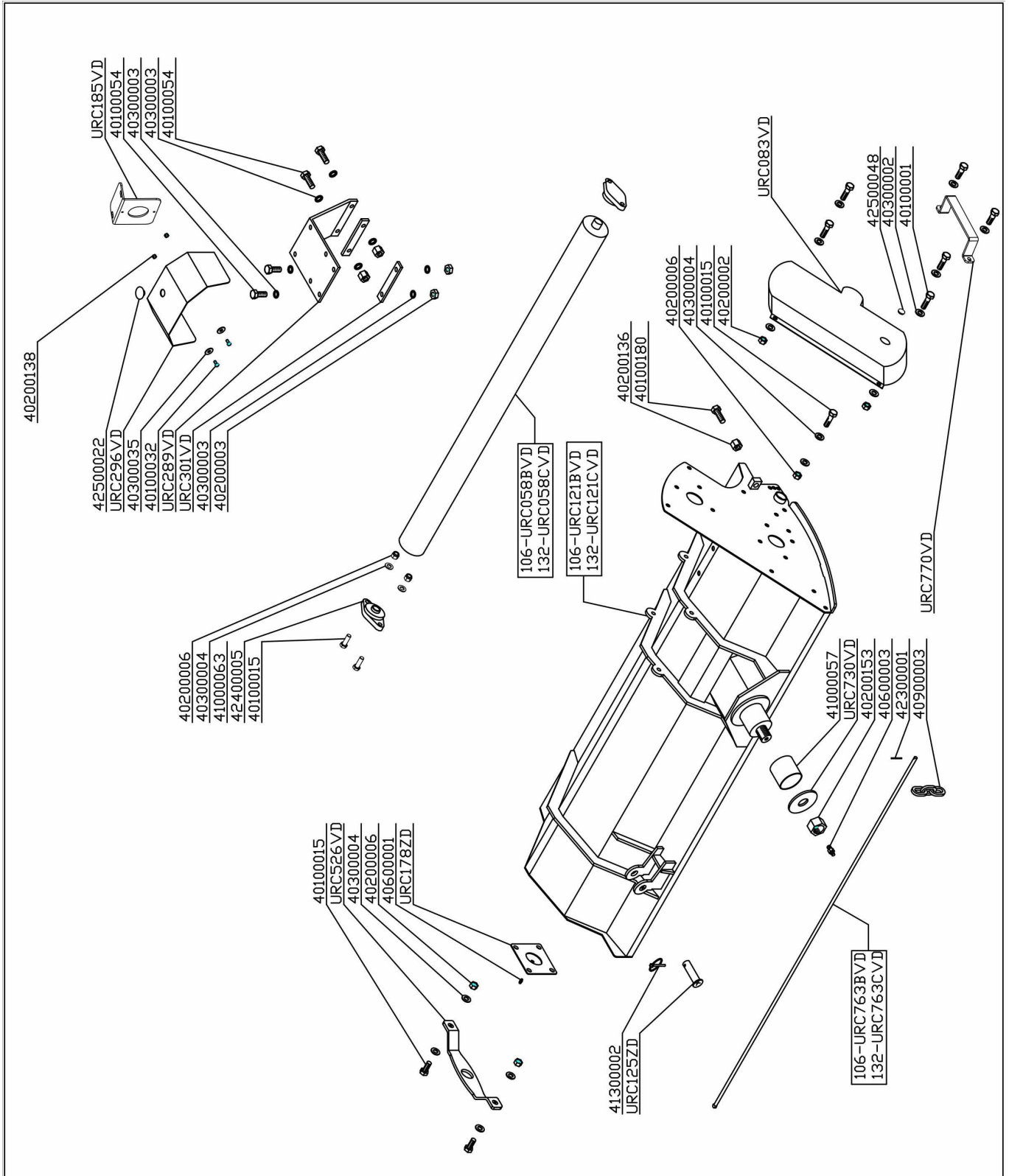
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten.

Die Garantie verwirkt wenn:

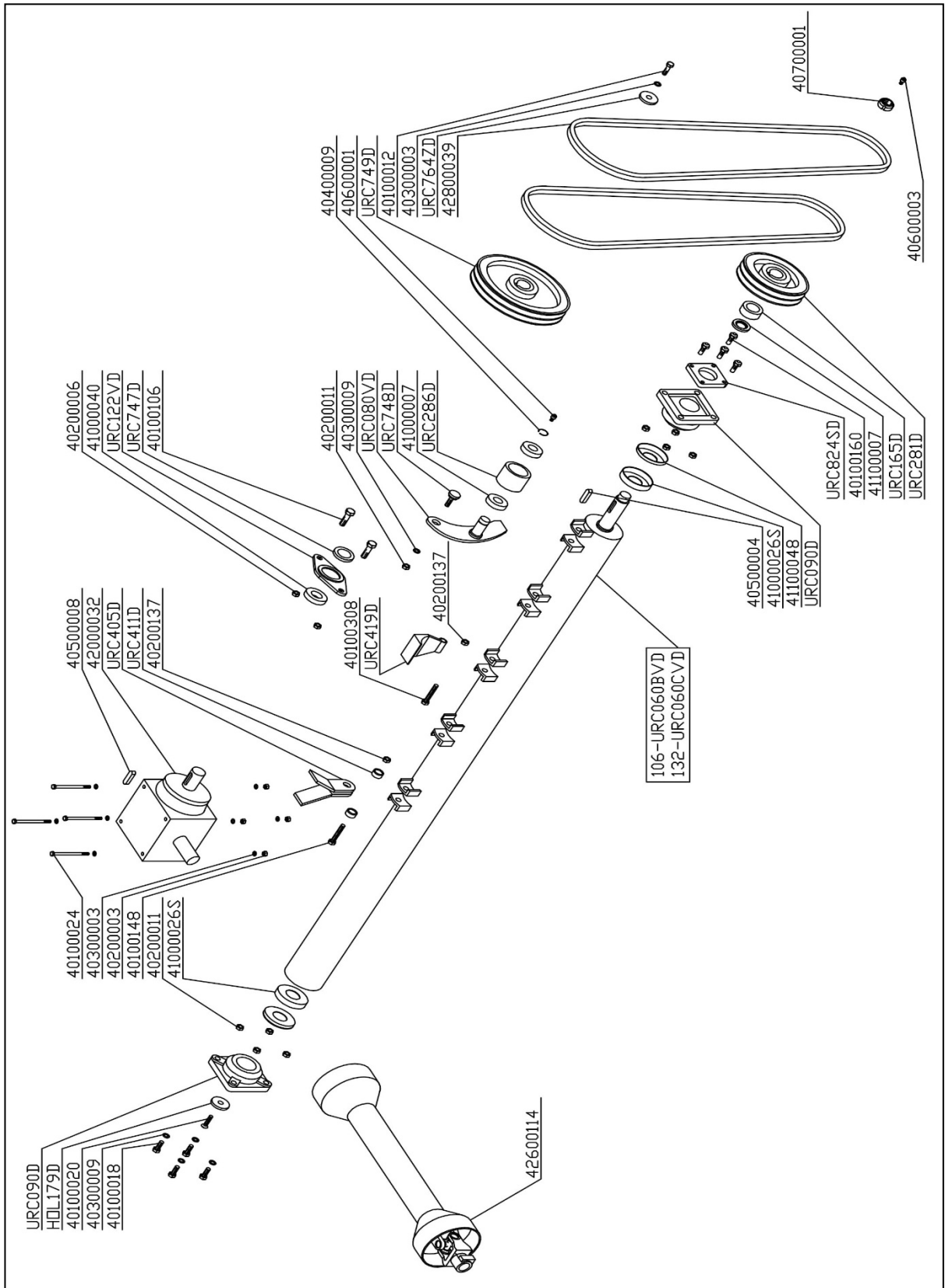
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

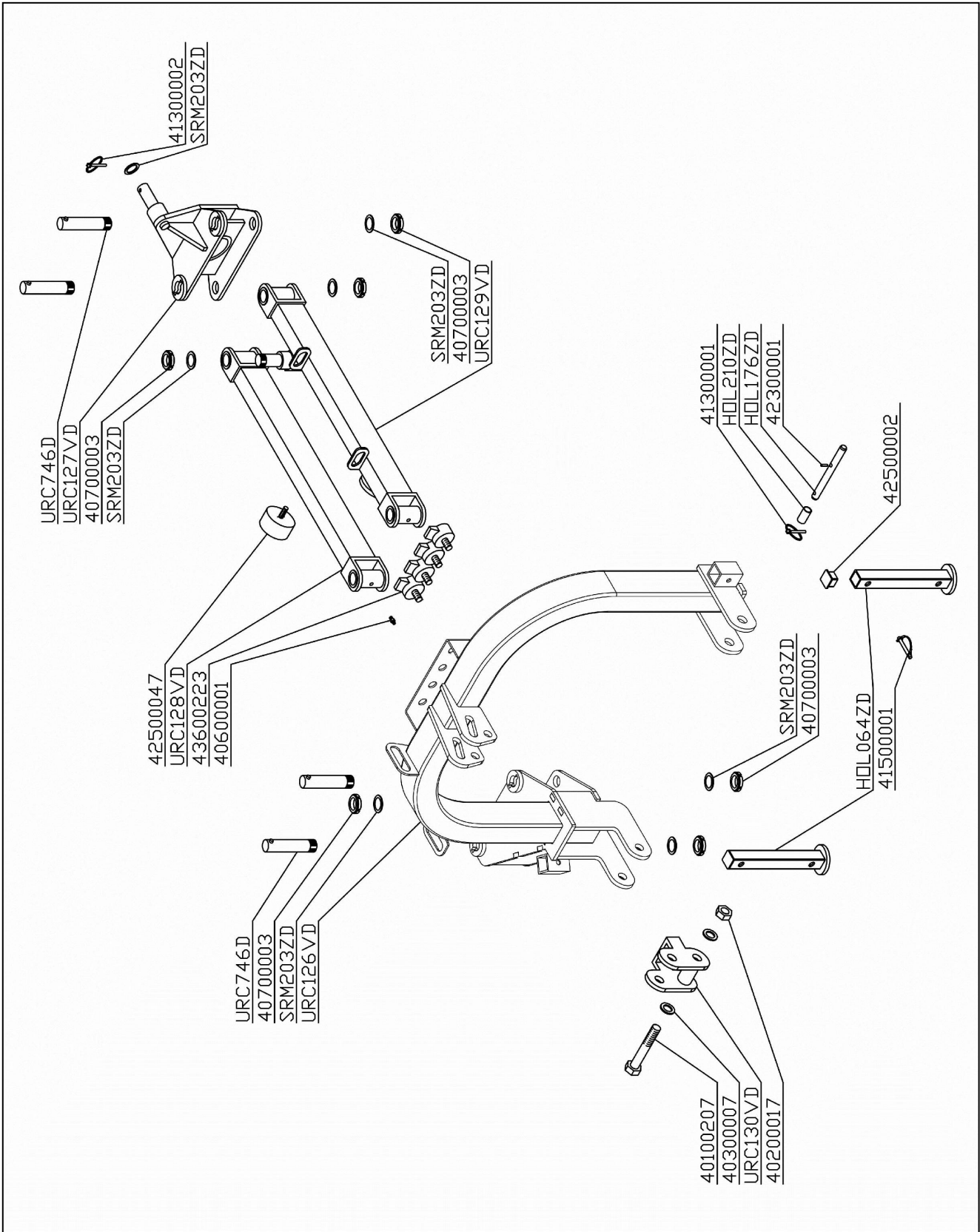
METALLTEILE

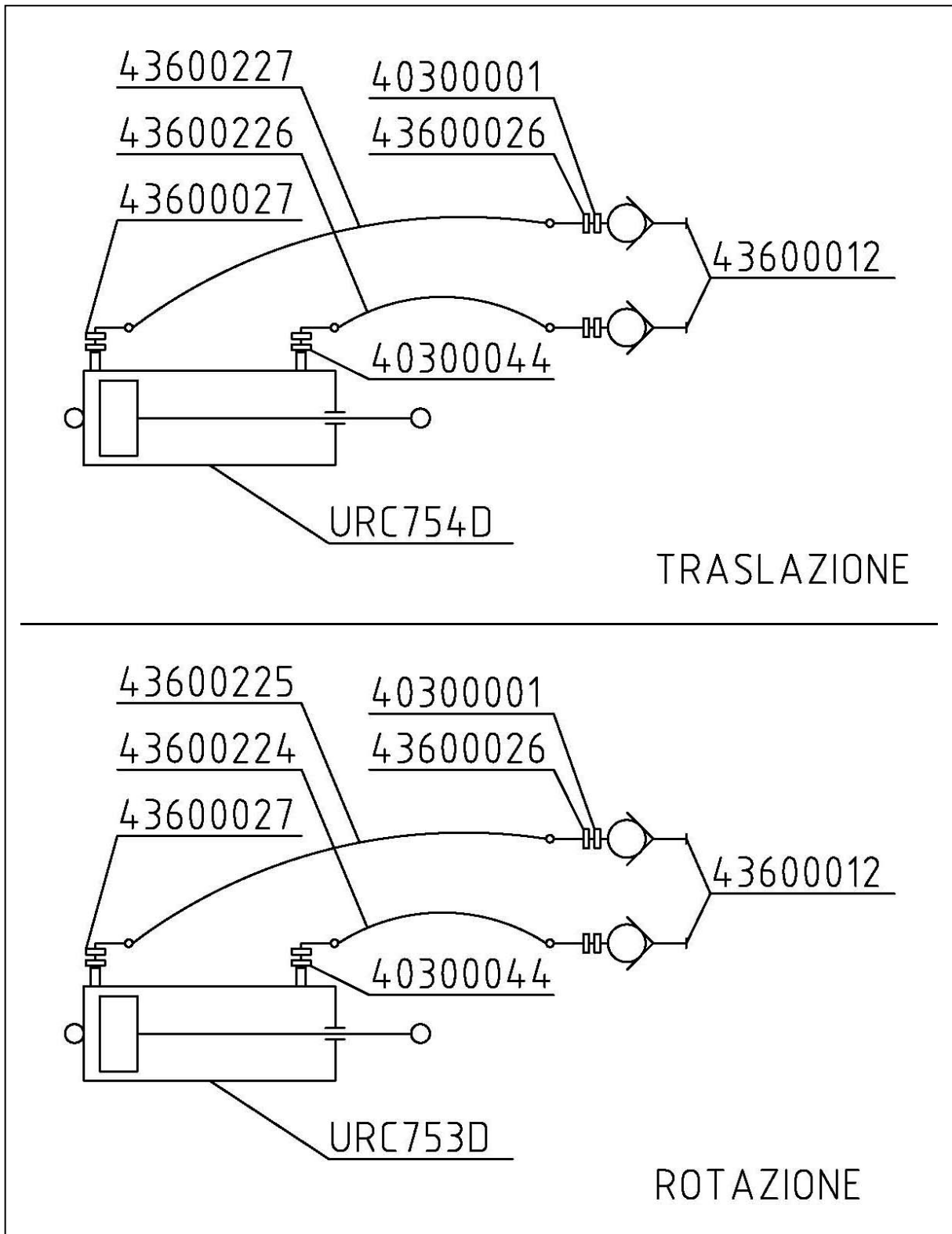


MECHANISMEN



ANSCHLUSS





INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG	3
EINSATZGEBIET.....	3
LEISTUNGEN.....	3
GRENZLEISTUNGEN.....	3
STANDARDAUSSTATTUNG	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR	3
TECHNISCHE DATEN	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	2
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	2
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT.....	2
EINFahrZEIT	2
SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE	3
GEBRAUCHSANLEITUNG	4
1. VOR ARBEITSBEGINN	4
2. BEI ARBEITSBEGINN.....	5
3. BEI ARBEITSENDE.....	5
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	6
TABELLE "A" PLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNG.....	6
1. SCHMIEREN.....	7
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL	7
3. AUSWECHSELN DER SCHNEIDEUTENSILIEN	8
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN.....	8
LÖSUNG BEI PROBLEMEN	9
TRANSPORT	10
AUFBEWAHRUNG	10
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	10
GARANTIE	10
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	11
METALLTEILE	13
MECHANISMEN	13
ANSCHLUSS	14
HYDRAULIKANLAGE	16



Dichiarazione CE di conformità ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE

